Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 20/005/2008

Kreistag am 19.06.2008

Zu Punkt 8: Jahresabschluss 2007

Landrat Hendele erläutert das Zustandekommen des erfreulichen Ergebnisses des Jahresüberschusses und empfiehlt, vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses, auf die Einziehung von bis zu 0,5 %-Punkten der Kreisumlage 2008 zu verzichten.

KA Völker und KA Carraro begrüßen das positive Ergebnis und stellen fest, dass der Kreis durch die teilweise Nichtabforderung der Kreisumlage seinen gemeindefreundlichen Kurs fortsetzt. Von Fehlplanungen könne keine Rede sein, da im Jahresergebnis Einmaleffekte enthalten sind und der zu erwartende Überschuss lediglich 3 % des gesamten Haushaltsvolumens ausmacht.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kreises Mettmann für das Haushaltsjahr 2007 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.
2. Die Gesamtbeträge der von 2007 nach 2008 übertragenen Aufwandsermächtigungen i.H.v. 1.595.630 € bzw. Auszahlungsermächtigungen i.H.v. 17.651.450 € werden vom Kreistag zur Kenntnis genommen.
3. Vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Kreistag wird der Jahresüberschuss der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Der Kreis Mettmann verzichtet im laufenden Haushaltsjahr 2008 auf die Einziehung von bis zu 0,5 Prozentpunkten Kreisumlage. Der entstehende Ertragsausfall i.H.v. rd. 3,3 Mio. € wird – vorbehaltlich der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses – durch einen Teilbetrag des Überschusses aus dem Haushaltsjahr 2007 gedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen